

Nummer: 02723-PIU09 | Datum 06.06.2023

## Hauptversammlung 2023: BayWa schüttet im Jubiläumsjahr Dividende von 1,20 Euro je Aktie aus

CEO Marcus Pöllinger nennt Fachkräftemangel, Nachhaltigkeitsanforderungen und geopolitische Spannungen die drei zentralen Herausforderungen für das Unternehmen.

München, 6. Juni 2023 – Der seit 1. April dieses Jahres amtierende Vorstandsvorsitzende Marcus Pöllinger hat auf der heutigen Hauptversammlung der BayWa AG eine durchweg positive Bilanz gezogen: Mit 27,1 Mrd. Euro Umsatz und einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 504,1 Mio. Euro hat der Konzern im vergangenen Ausnahmejahr neue Bestmarken erzielt. „In den Krisen der vergangenen Jahre haben wir – im wahrsten Sinne des Wortes – geliefert, wenn andere schon am Ende ihrer Möglichkeiten waren. Wir sind stolz darauf, als Grundversorger ein verlässlicher Partner zu sein“, sagte der BayWa-CEO vor rund 1.200 Anwesenden im International Congress Center München.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr beschlossen die Aktionärinnen und Aktionäre eine Erhöhung der Dividende um 0,05 Euro auf 1,10 Euro. Sie votierten außerdem für die Zahlung einer Sonderdividende in Höhe von 0,10 Euro je Aktie, die in diesem Jahr anlässlich des 100-jährigen Bestehens der BayWa AG ausgeschüttet werden soll.

### Ausnahmejahr 2022

Auch im laufenden Geschäftsjahr befindet sich die BayWa auf gutem Weg, das für das Jahr 2023 erwartete Ergebnis von 320 bis 370 Mio. Euro zu erreichen. Mittelfristig geht die BayWa von einem Konzern-EBIT zwischen 470 und 520 Mio. Euro aus. Weiteres Wachstumspotenzial liegt vor allem bei den erneuerbaren Energien und im internationalen Agrarhandel. Im Segment Bau sieht das Unternehmen gute Chancen, durch vertikale Integration in seinen Kernregionen das Baugeschäft voranzutreiben.

Das starke Ergebnis im Ausnahmejahr 2022 spiegelte sich auch im Aktienkurs wider. Während der Leitindex der deutschen Aktienbörse DAX im vergangenen Jahr ein Minus von 12,3 Prozent verzeichnete, zählte die BayWa-Aktie mit 12,1 Prozent im Plus zu den Outperformern des Börsenjahres 2022.

## Das große Ganze bei der Nachhaltigkeit

Marcus Pöllinger nutzte seine erste Rede vor der Aktionärsversammlung, um darzulegen, wie die BayWa mit den drei zentralen Herausforderungen für die Wirtschaft – gestiegene Anforderungen an eine nachhaltige Unternehmensführung, geopolitische Unsicherheiten und Arbeitskräftemangel – umgeht.

Bei Nachhaltigkeit gehe es um das große Ganze, so der Vorstandsvorsitzende, „nämlich um die Frage, wie wir langfristig leben, wirtschaften und arbeiten wollen. Deshalb investieren wir in die Zukunft.“ Als Beispiele nannte Pöllinger die Züchtung und zukünftige Vermarktung der weltweit ersten klimatoleranten Apfelsorte „Tutti“ sowie die Entwicklung von Agri-Photovoltaik-Anlagen zur Doppelnutzung von Agrarflächen. „Wir liefern unseren Kunden das, was sie brauchen, um ihre Felder zu bestellen, Wohnungen zu heizen und Häuser zu bauen. Wir helfen ihnen aber ebenso dabei, ihren eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck nachhaltig zu reduzieren.“

Vor allem in den vergangenen Monaten ist sichtbar geworden, dass essenzielle Güter wie Lebensmittel oder Energie auch in Industrienationen knapp werden können. Marcus Pöllinger: „Als Unternehmen müssen wir diesen Unsicherheits-Faktoren mit klaren Entscheidungen entgegentreten. Wir tun dies mit modernster Technik und Investments in Zukunftsfelder, die uns helfen, nachhaltiger, effizienter und agiler zu werden.“ Beispiele dafür seien im Segment Bau die modulare Fertigung von Badmodulen durch die BayWa-Beteiligung Tjiko, das Wärme-Contracting der BayWa Energie Dienstleistungs GmbH oder das vegane Ei des Berliner Start-ups Neggst, in das die BayWa Venture GmbH investiert ist.

## Generationen Z und Alpha anders ansprechen

Auch das Thema Arbeitskräftemangel, so Marcus Pöllinger, „wird uns alle noch lange beschäftigen. Wir haben erkannt, dass wir die Generation Z und die noch jüngere Generation Alpha anders ansprechen müssen, als wir das bisher gewohnt waren.“ Dabei müsse sich die BayWa als Arbeitgeberin nicht verstecken: Als Grundversorger biete sie jungen Menschen die Sinnhaftigkeit, die diese heute in einem Job suchen. Obendrein stünden ihnen bei der

BayWa alle Karrierewege offen: Jede zweite Führungskraft im Unternehmen hat einmal bei der BayWa gelernt.

Vorausblickend versicherte der Vorstandsvorsitzende der Aktionärsversammlung auch in Zukunft Kontinuität: „Die BayWa bleibt die BayWa, indem sie sich in einer höchst dynamischen Welt weiterentwickelt. Wir sind ein Flottenverbund innovativer Unternehmen rund um den Globus. 1923 hätten sich die Gründer die heutige BayWa wohl kaum vorstellen können. Ich bin aber überzeugt: Wo wir heute stehen, hätte ihnen sehr gefallen.“



Porträt Marcus Pöllinger  
© BayWa AG, Abdruck honorarfrei

Weitere Informationen finden Sie unter [www.baywa.com/presse](http://www.baywa.com/presse).  
Druckfähige Pressefotos, Footage-Material und Videostatements finden Sie [hier](#).  
Die BayWa AG auf Twitter: [www.twitter.com/BayWaPresse](https://www.twitter.com/BayWaPresse)

**Pressekontakt:**

BayWa AG  
Arabellastraße 4  
81925 München  
Antje Krieger  
Tel.: 089 9222-3692  
E-Mail: [antje.krieger@baywa.de](mailto:antje.krieger@baywa.de)

## **Über die BayWa AG**

Die BayWa AG ist ein weltweit tätiger Konzern mit den Geschäftsfeldern Energie, Agrar und Bau. Als Global Player mit einem Umsatz von 27,1 Mrd. Euro im Jahr 2022 entwickelt sie innovative und nachhaltige Lösungen für die Grundbedürfnisse Ernährung, Energie, Mobilität und Wohnen. Rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dafür in mehr als 50 Ländern im Einsatz. Sitz der 1923 gegründeten Muttergesellschaft, die im Jahr 2023 ihr 100-jähriges Bestehen feiert, ist München. Ihren Ursprung hat die BayWa AG im genossenschaftlichen Landhandel mit der Aufgabe, den ländlichen Raum mit allem zu versorgen, was die Landwirtschaft braucht. Weitere Informationen finden Sie unter [www.baywa.com/presse](http://www.baywa.com/presse).